

## Kurzfassung

### **Histolith-Farbe schützt auch wärme gedämmte Wohnblocks**

Im Zuge von Renovierungsmaßnahmen von insgesamt 40 Wohnblocks im Münchener Stadtteil Giesing stand die Erneuerung der Fassaden an, denn der Putz an den wärme gedämmten Gebäuden war unter anderem durch Algen- und Pilzbefall unansehnlich geworden. Hier konnten die technische Beratung von Caparol mit den guten Eigenschaften der mineralischen Farbe Histolith Sol-Silikat überzeugen, die die Vorteile der bewährten Silikatfarben und der Silikonharzfarben in sich vereint. Der hohe pH-Wert hilft, möglichen Algenbefall zu verzögern, und durch den Zusatz von Lithiumwasserglas werden Pottasche-Ausblühungen verhindert, die unschöne Schlieren auf dem Putz verursachen. Histolith Sol-Silikat ist für die Anwendung auf WDVS prädestiniert, denn sie ist stark wetter- und lichtbeständig, hat eine geringe Verschmutzungsneigung und ist hoch CO<sub>2</sub>-durchlässig. Die Farbgebung wurde nach einer umfassenden Beratung durch das Caparol FarbDesignStudio ausgewählt, wobei jeder Wohnblock einen eigenen Akzent-Farbton erhielt, der die Orientierung erleichtert. Die Sanierung sämtlicher Wohnblocks wird noch bis 2014 andauern.

### **Bautafel**

Auftraggeber: Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co OHG

Architekt: Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co OHG

Malerbetrieb: Alfred W. Hilz GmbH, München

Caparol-Außendienst-Mitarbeiter: Heiko Maier

Produkt: Histolith Sol-Silikat

## **Farbgestaltung zum Wohlfühlen**

### **Histolith-Farbe schützt auch wärme gedämmte Wohnblocks**

Im Münchener Stadtteil Giesing sollen insgesamt 40 Wohnblocks der Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co OHG, kurz WSB Bayern, renoviert werden – 13 bis 15 davon in diesem Jahr. Aufgrund ihrer zentralen Lage rechts der Isar und mit Mietpreisen, die sich noch im mittleren Durchschnitt befinden, sind die Stadtbezirke Ober- und Untergiesing beliebte Wohnorte in der Metropole mit den höchsten Mieten Deutschlands. Für die WSB Bayern ist es im Sinne des Werterhalts und der Kundenorientierung selbstverständlich, ihre Gebäude (1964 erbaut) in gutem Zustand zu erhalten. Bereits in den 1980er-Jahren waren die vier- bis fünfgeschossigen Wohnblocks in der Weissensee-, Forggensee- und Trauchbergstraße mit einem Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) aus Polystyrol versehen worden. Jetzt stand die Instandhaltung der Fassaden an, denn diese waren unansehnlich geworden, unter anderem auch durch Algen- und Pilzbefall. Die Bauten der offenen Wohnanlage mit Ein- bis Vierzimmerwohnungen sollten für die Bewohner attraktiver und wohnlicher werden. Dazu gehört auch, dass die Eingänge und die Treppenhäuser innen renoviert und instandgesetzt werden. Die WSB Bayern ist eines der größten Wohnungsunternehmen in Bayern; in München besitzt sie 13.654 Wohnungen.

### **Sol-Silikat: Optimale Lösung bei WDVS**

Bei der Fassadenrenovierung konnte Caparol dank seines umfassenden Services und der technischen Beratung sowie durch die guten Produkteigenschaften überzeugen, so Planer- und Objektberater Heiko Maier. Nach einer umfassenden Vor-Ort-Beratung entschieden sich die Verantwortlichen der WSB Bayern für den Einsatz von Histolith Sol-Silikat auf den rund 80.000 Quadratmeter Wandfläche. Die Fassadenfarbe, die zur Fachmesse Farbe Ausbau & Fassade 2010 eingeführt worden war und sich seither sowohl in der Denkmalpflege als auch bei der Sanierung und im Neubau bestens bewährt hat, besticht durch eine einzigartige Kombination: Es ist eine mineralische Fassadenfarbe, die eine matte mineralische Oberfläche erzeugt und die dennoch die Anforderungen der VOB DIN 18363 an Dispersions-Silikatfarben erfüllt. Histolith Sol-Silikat vereint die Vorteile der bewährten Silikatfarben und der Silikonharzfarben in sich. Das heißt, sie ist hoch wetter- und lichtbeständig und weist eine geringe Verschmutzungsneigung auf. Zudem ist sie frei von Weichmachern und nicht thermoplastisch.

Der Clou ist die neuartige mineralische Bindemittelkombination mit weniger als 5 Prozent

Anteil an organischen Inhaltsstoffen. Diese sorgt dafür, dass die Farbe nicht brennbar ist und auch nicht filmbildend. Was wiederum bedeutet, dass Histolith Sol-Silikat hoch CO<sub>2</sub>-durchlässig ist: Ein entscheidender Grund für die Anwendung in der Münchner Wohnanlage. Ausschlaggebend für die Entscheidung sei laut Nico Puhmann von der WSB auch gewesen, dass die Sol-Silikatfarbe von Caparol keine biozide Wirkstoffe enthält. Hinzu kommt, dass sie durch ihre Alkalität, die gute Wasserabweisung und die Wasserdampfdurchlässigkeit für die Anwendung auf WDVS hervorragend geeignet ist. Der hohe pH-Wert hilft, den Befall mit Algen und Pilzen zu verzögern.

Eine reine Silikatfarbe, die hygroskopisch ist, das heißt Wasser aufnimmt, kann auf wärmegeämmten Fassaden nicht verwendet werden, denn laut DIN muss der Putz dort wasserabweisend sein. Außerdem kann die Sol-Silikatfarbe mehr Pigmente binden als eine Silikatfarbe, das heißt, es sind sehr viel brillantere Farbtöne möglich. Was bei Histolith Sol-Silikat zudem überzeugte, ist der Zusatz von Lithiumwasserglas: Es verhindert Pottasche-Ausblühungen, die unschöne Schlieren auf dem Putz verursachen.

Die Histolith Sol-Silikat wurde vom Münchener Malerbetrieb Alfred W. Hilz auf den mineralischen Altanstrich an der Wohnanlage aufgebracht, nachdem die verschmutzten Fassaden gereinigt und von Algen und Pilzen befreit worden waren. Das geschah mithilfe eines Dampfstrahlgerät und unter Zusatz von Capatox – einer Mikrobiozid-Lösung zur Unterstützung der Reinigung von Algen- und Schimmelbefall. Auf die Grundierung mit Sol-Silikat-Fixativ brachten die Maler in zwei Durchgängen die Schlussbeschichtung mit Histolith Sol-Silikat mittels Airlessgerät und Walzen auf – eine sehr wirtschaftliche und effektive Verarbeitungsmethode, die einheitliche, saubere Flächen garantiert.

### **Farbgestaltung erleichtert Orientierung**

Die Farbgebung der Wohnblocks erfolgte in Abstimmung mit dem Caparol FarbDesignStudio (FDS), das die Entwürfe anfertigte. Dabei waren bereits vorhandene farbige Flächen wie rote und braune Dächer, Balkonbrüstungsplatten in Warm-Weiß, unterschiedlich farbige Balkonkonstruktionen in das Konzept einzubeziehen. Die Gestalter schlugen als Grundfassadenfarbton ein sehr helles Grau (Histolith Eisenoxidschwarz 50) vor, zu dem sich die warm-weißen Balkonbrüstungsplatten noch ganz zart abheben würden. Doch die Auftraggeber entschieden sich für einen Grundfarbton 3 D Kühl-Weiß, der etwas heller ausfällt als der ursprünglich geplante Fassadenton. Als Akzentflächen boten sich die Eingangsbereiche mit den Treppenhäusern an. Diese sollten mit markanten Histolith-Farbtönen in Goldocker 20, Französischer Ocker 10, Roter Bolus 20, Kasseler

Braun 35, Berliner Blau 20, Olivin 30, Dunkler Ocker 20 und Umbra dunkel 20 abgesetzt werden. Nur bei den Fassaden mit vorgegebenen grünen Balkonbrüstungen wurden die Treppenhäuser mit dazu passenden sanften Farbtönen in Kasseler Braun 35 und Aquamarin 40 hervorgehoben, damit diese Häuser nicht zu bunt wirken. An der Gebäudevorderseite erhielten die Fensterbänder im dritten Stockwerk denselben Farbton wie die Treppenhäuser. Und damit die Gebäudekennung auch auf Gebäuderückseite möglich ist, findet sich der Farbton von der Vorderseite dort ebenfalls zwischen den Fenstern im dritten Stockwerk wieder und lockert die Fassade auf. So hat jeder Wohnblock seinen eigenen Farbton, der die Orientierung erleichtert. Briefkasten- und Klingelanlagen in Edelstahl sowie Vordächer aus Metall und Glas setzen weitere gestalterische Akzente, die der Wohnanlage ein modernes und gepflegtes Aussehen verleihen.

### **Bautafel**

Auftraggeber: Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co OHG

Architekt: Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co OHG

Malerbetrieb: Alfred W. Hilz GmbH, München

Caparol-Außendienst-Mitarbeiter: Heiko Maier

Produkt: Histolith Sol-Silikat

## Bildunterschriften:

Fotos 031, 030, 029



Goldocker verbindet: Histolith Goldocker 20 an den Treppenhäusern wird an den Fensterbändern auf Vorder- und Rückseite aufgegriffen. Der einheitliche Akzentton vermittelt Zusammengehörigkeit und prägt das Gebäude sehr markant.

Fotos 028 und 026



Wiedererkennung garantiert: Die gleiche Art der Akzentuierung in unterschiedlicher Farbigkeit charakterisiert die gesamte Wohnanlage.

Fotos 021 und 022



Schutz und Schönheit: Histolith Sol-Silikatfarbe schützt die wärmegeprägten Fassaden vor unschönen Schlieren.

Foto 018



Zarte Stimmung: Mit Histolith Aquamarin 40 als Akzentfarbe an den Treppenhäusern und den Fensterbändern wird ein sanfterer, wenig kontrastreicher Eindruck erzeugt.



Foto 013



Musterhaft: Hier sind sämtliche Farbmuster aller Wohnblocks zu sehen.

Foto 007



Im Vordergrund: Die vorstehenden, pastelligen Balkonbrüstungen korrespondieren mit den gelben Akzentflächen, die den eigentlichen Fokus bilden.

Foto 003



Gliederung gelungen: Die farbigen Fensterbänder wirken auch von weitem und lassen die Wohnblocks modern und frisch erscheinen.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Martin Duckek

pdf der Farbentwürfe

Bis 2014 soll die Sanierung und Gestaltung der Wohnblocks beendet sein. Die konsequente Farbgestaltung erfreut Bewohner und Besucher und erleichtert zudem die Orientierung.

Entwurf: Caparol FarbDesignStudio